 universitäts klinikum bonn Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie -Zentrallabor-	Leistungsverzeichnis	Version: 2 gültig ab: 18.10.2010 Revision: 18.10.2011
	LV_PRIM	Intranet Seite 1 von 2

1. Klinische Indikation

Analyt: Primidon

Primidon ist ein Mittel zweiter Wahl bei myoklonischen Anfällen des Jugendalters (Impulsiv-Petit-mal) und ein Ausweichmedikament für fokale eingeleitete generalisierte tonisch-klonische Anfälle. Der für die antikonvulsive Wirkung von Primidon entscheidende aktive Metabolit ist Phenobarbital, so dass bei Primidontherapie beide Substanzen bestimmt werden sollten.

Indikationen:

- Therapeutisches Drug-monitoring
- Verlaufsbeurteilung einer Primidonüberdosierung


2. Anforderung / Befundmitteilung

Anforderungsformular	Laboranforderungskarte des Zentrallabors oder Lauris Laboranforderungssystem
DKGNT-Nummer /-Punkte	4175 / 220
Probenart, -volumen	Serum, Monovette braun, mind. 1 ml.
Versand	ungekühlt bis 1 Tag
Nachforderung nach Probengewinnung	3 Tage
Häufigkeit der Untersuchung	tägl. 24 h
Befundung	nach Validation über KAS und / oder Netzdruck bzw. Fax

3. Anforderungen an das Untersuchungsgut

3.1 Anforderung an die Patientenvorbereitung

Die Untersuchung sollte als Talspiegel vor der nächsten Dosis erfolgen.

 universitäts klinikumbonn Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie -Zentrallabor-	Leistungsverzeichnis	Version: 2 gültig ab: 18.10.2010 Revision: 18.10.2011
	LV_PRIM	Intranet Seite 2 von 2

3.2 Entnahme, Transport

Die Dauer der Stauung sollte 30-60 Sekunden nicht übersteigen. Nach erfolgreicher Punktion ist die Stauung zu lösen und das Blut ohne zu schnelles Aufziehen zu entnehmen.

Bei einer Blutentnahme von Serum-, EDTA-, Citratröhrchen muss das Serumröhrchen immer als erstes abgenommen werden, um eine Kontamination mit den Inhaltsstoffen der anderen beiden Röhrchen zu vermeiden.

Blutentnahmen aus Kathetern und Venenverweilkanülen sollten vermieden werden. Muss aus einem Katheter abgenommen werden, wird der Katheter zweimal mit je 5 ml physiologischer Kochsalzlösung durchgespült, 2 ml Blut sind zu verwerfen und erst dann kann die Blutentnahme für die Analytik erfolgen.

Die Proben sind schnellst möglich in das Labor zu transportieren.

4. Prinzip des Untersuchungsverfahrens

4.1 Methode und Prinzip

Emit Primidon Assay

Gerät: Viva E, Siemens Healthcare Diagnostics GmbH

4.2 Mögliche Störfaktoren und Fehlerquellen

Es wurden keine klinisch bedeutsamen Interferenzen bei Proben festgestellt, denen 800 mg/dl Hämoglobin, 1000 mg/dl Triglyceride oder 30 mg/dl Bilirubin zum Simulieren von hämolytischen, lipämischen oder ikterischen Proben zugesetzt wurde.

5. Referenzbereiche

5 – 12 µg/ml